

accenture



Property and Casualty Simulation Game

Ein Versicherungsplanspiel als Trainingsinstrument in einem multinationalen Beratungsunternehmen

Uwe Jungmann, accenture

Dr. Ralf Klotzbücher, riva

learntec 2002

Karlsruhe, 06. Februar 2002

Agenda



accenture 

Vorstellung

Accenture

riva

Planspielsoftware “VersPlan”

Planspielseminar

Lernsituation

Was macht ein gutes Planspiel aus?

Planspiel für Accenture: “P&C Simulation”

Lernsituation

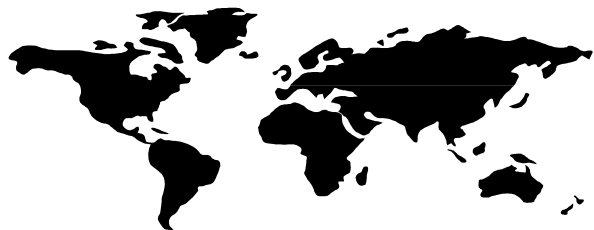
Seminare bei Accenture

Erfahrungen

Accenture – wer ist das ?

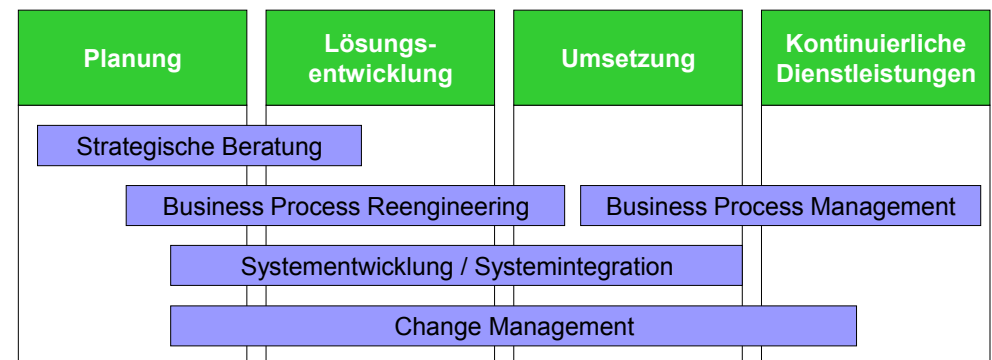


Accenture in Kennzahlen (2001)

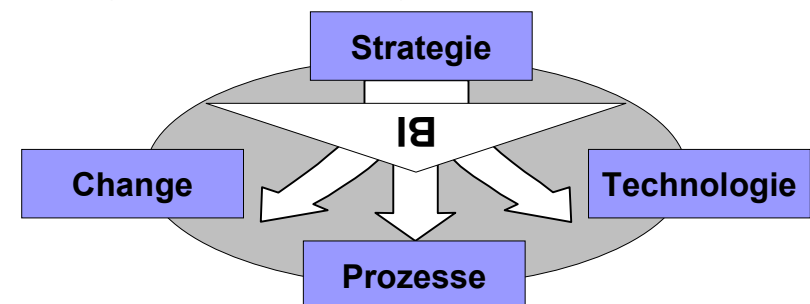


Umsatz	11,45 Mrd US \$
Kunden	~75% der 100 größten Unternehmen weltweit (Fortune 500)
Niederlassungen	137 in 48 Ländern
Europa	47 in 21 Ländern
Business Launch Centres	17 weltweit
Mitarbeiter	75.000
Investitionen in Wissensmanagement	500 Mio €.
Investitionen in Schulung	500 Mio €.

Accenture deckt das gesamte Spektrum der Beratungstätigkeit ab:



Unser Business Integration-Ansatz verbindet die Strategie eines Klienten, seine Mitarbeiter, Unternehmensprozesse und Technologien in einer integrierten Lösung.



riva Weiterbildung - wer ist das?



accenture 



riva Weiterbildung für die Versicherungswirtschaft GbR

- Dr. Herbert Schmidt, Dr. Ralf Klotzbücher

gegründet 1992 als Spin-off des INRIVER der LMU München

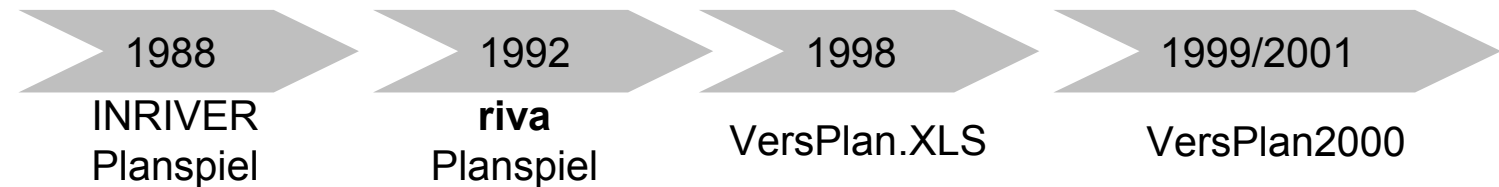
- Referenten und Entwicklungspartner aus Forschung und Versicherungspraxis

Produkte und Dienstleistungen

- Versicherungsplanspiel
- Seminare und Workshops zu versicherungswirtschaftlichen Themen
- Training für handlungsorientierte Ausbildung
- Beratung zu Themen der Personalentwicklung und der Aus- und Weiterbildung



Historie



Planspielsoftware “VersPlan”

- Langjährige Erfahrungen und Expertenwissen
 - “Integrated Insurance Game” von Prof. Hansen am INRIVER
 - Forschungsprojekt am INRIVER 1991-1995
 - Entwicklungskooperation mit INRIVER 1998
- Eigenentwicklung 1998/1999 **VersPlan2000**
 - Simulation eines Marktes mit 5 Schadenversicherern
 - Schadensimulation, Vertriebsmodell, Betrieb, Kapitalanlage
 - Detailliertes Rückversicherungsmodell (prop, np)



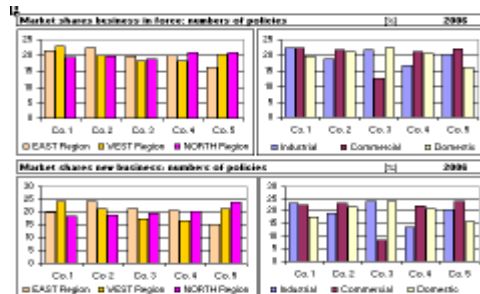
riva Planspielsoftware in der Praxis



VersPlan2000

Briefing for the Board

Reinsurance



Category	Sub-category	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Market and Sales	Industrial (%)	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0
	Commercial (%)	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0
	Domestic (%)	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0	25.0
Premiums, Net	Total (€ mil)	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000	20,000,000
	Industrial (€ mil)	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000	5,000,000
	Commercial (€ mil)	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000	15,000,000

Annual Report

Analysis and Comparisons

Euro T0 + 5



Das riva Planspielseminar



accenture 

Seminarangebot “Versicherungsplanspiel”
ist eine kundenangepasste Lernsituation aus ...

- Software
 - Modellsituation, Schwierigkeitsgrad
- Dramaturgie
 - Zeitpunkt, Zeitplan, Ort
 - externe Komponenten
 - Vor / Nachbereitung
- Teilnehmer
 - auf die richtige Mischung kommt es an
- Trainer
 - eigen / fremd

Was macht ein gutes Planspiel?



accenture 

Gute Software = Gutes Planspiel?

- Grundlage: Konstruktivistisches Verständnis von Lernen
- Ziel: “Die Software wird unsichtbar”

Die “TOP 3 Erfolgsfaktoren”

- Teilnehmer
- Dramaturgie der Lernsituation
- Erfahrung

riva “P&C Simulation” für accenture



accenture 

Das Accenture Planspiel “Property&Casualty Simulation”

- Angepasste, internationalisierte Version der Planspiel-SW
 - Englischsprachige Reports und Materialien von “native speakers” bearbeitet und weiterentwickelt
 - Modell mit international anwendbarer Rechnungslegung
 - Das simulierte Marktverhalten und die Strukturen treffen Erwartungen und Erfahrungen
- Optimierte Lernumgebung
 - Motivation
 - Trainer -> Unterstützung, “Navigation”
 - Kommunikation und Kooperation
 - Individuelle Lernpfade mit angepasster Schwierigkeit

Einsatz des Planspiels bei Accenture (1)



accenture 

Seminare bei Accenture

- Fokus auf praxisnahe Inhalte mit möglichst direkter Anwendung auf Kundenprojekten
- Aktive Erarbeitung der Lerninhalte durch die Seminarteilnehmer
- Teils Ausrichtung auf spezifische Zielgruppen, teils bewußte Zusammenführung unterschiedlicher Hierarchielevel und Expertengruppen
- Durchführung überwiegend durch eigene Mitarbeiter

Einsatz des Planspiels bei Accenture (2)



accenture 

Historie des riva-Planspiels bei Accenture

- Enge persönliche Kontakte zwischen Accenture und dem Versicherungslehrstuhl der Universität in München (Prof. Dr. Helten, riva)
- Durchführung des ersten Planspiels 1997, seit 1999 in Englisch
- Heute fester Bestandteil des globalen Training Curriculums

Einordnung des Planspiels bei Accenture

- Standardtraining für Mitarbeiter im Versicherungsbereich
- Zielgruppe in erster Linie Mitarbeiter auf der Stufe “Consultant“ und “Manager“

Nutzen des Planspiels für Accenture



accenture 

„Klasse Training !“

„Ein Seminar, das
Spaß macht und
etwas bringt !“

*„I was very satisfied because
this course was business
related and strategic focused!“*

- Verdeutlichung der komplexen Wirkungszusammenhänge in Versicherungsunternehmen
- Spielerische, aber fundierte Analyse der Auswirkungen von Managemententscheidungen
- Sinnvolle Integration von Vorträgen zu ausgewählten Themenbereichen (z.B. Rückversicherung)
- Gelegenheit zum “Networking“ von Mitarbeitern unterschiedlicher Länder und Hierarchiestufen sowie zur Diskussion mit einem Accenture-Partnern („meet a partner“)
- Regelmäßig sehr gutes Feedback der Seminarteilnehmer

„Idealer Mix !“

*Fabulous, please let us know
if you also come out with another
insurance training topic*

Vielen Dank!



accenture 

Weiterführende Information

- www.accenture.de
- www.riva-online.de

Feedback

- uwe.jungmann@accenture.com
- ralf.klotzbuecher@riva-online.de